

**Evangelisch-  
Lutherische  
Gemeinde Rom**



# **Gemeindebrief**

**Oktober - Dezember 2018**



# Inhalt

## Meditation

Seite 3-5

## Gemeindeleben

Grußwort Präsident	6-8
Ausflug Perugia	9-11
Hochzeit Rom-Catania	12-13
Vorstellung Studienleiter	30-31
Vorstellung Freiwillige	32
Frauenkreis	33



Seite 11

## Gottesdienste

Einführungsgottesdienst	14
Erntedank	16-17
Termine	18-19
Reformationsfest	24



Seite 12

## Veranstaltungen

Andachten unter dem Stern	23
Volkstrauertag	25
Basar	26-28
Basardank	29



Seite 28

## Kinder und Jugend

Konfirmationsunterricht	15
KiGo-Termine	20
Krippenspiel	21
Kinderseite	22

## Informationen

Impressum	34-35
	36



Seite 23

## Übergänge

Liebe Mitglieder und Freunde unserer Gemeinde!

Mit diesem neuen Gemeindebrief leiten wir den Herbst und den Winter ein. Der Sommer liegt hinter uns, und mit dem November holt uns nicht nur schlechteres und kälteres Wetter ein, sondern auch das ernste Thema der Vergänglichkeit am Ende des Kirchenjahres. Dann aber mit dem Advent beginnt die Vorfreude auf Weihnachten, das Fest, auf das wir alle irgendwie das ganze Jahr zuleben. Dieser Gemeindebrief steht weder ganz unter weihnachtlichem Motto, noch spricht er nur in den Herbst hinein. Er muss beiden Zeiten gerecht werden. Es wäre wirklich leichter, diese beiden Zeiten sauber zu trennen. Nicht nur für den Gemeindebrief, sondern auch in unserem Leben. Wie schön wäre es, wenn wir zur Vorweihnachtszeit einen Schalter umlegen könnten, mit dem unsere Stimmung schlagartig froh und heimelig würde. Wie schön wäre es, wenn wir zwischen ernsten und fröhlichen, zwischen schwierigen und leichten Zeiten einfach trennen könnten. Aber wir erleben es immer wieder: Wir können unsere Zeiten und Stimmungen nicht planen. Es gibt nicht nur Sonnenschein und dunkle Nacht, sondern auch viel Grau in Grau, Tage, die weder besonders schön, noch besonders schlimm sind.

Wir hätten es alle gerne ein bisschen klarer und natürlich vor allem gute und gesunde Zeiten. Auch im Glauben würden wir uns gerne immer richtig fühlen: Stark und mutig, froh und gutmütig. Wer

ehrlich ist, weiß, dass uns das nicht immer so geht. Das Christenleben ist nicht perfekt.

Martin Luther hat das in beindruckend drastischen Sätzen festgehalten:

*Das christliche Leben  
ist nicht Frommsein,  
sondern ein Frommwerden,  
nicht Gesundsein,  
sondern ein Gesundwerden,  
nicht Sein,  
sondern ein Werden,  
nicht Ruhe,  
sondern eine Übung.*

*Wir sinds noch nicht,  
wir werdens aber.  
Es ist noch nicht getan und geschehen,  
aber in Gang und Schwang.  
Es nicht das Ende,  
es ist aber der Weg.  
Es glühet und glänzt noch nicht alles,  
es bessert sich aber alles.*

Mich beruhigen diese Sätze sehr. Ich muss nicht perfekt sein, meine Zeiten müssen nicht vollkommen sein, sondern wir leben alle auf einem ständigen Weg mit Auf und Ab, mit Höhen und Tiefen. Wichtig ist nicht, ob November ist oder Dezember, ob wir Weihnachten feiern oder den Totensonntag bedenken. Wichtig ist, dass wir auf

einem Weg mit Jesus zu Gott unterwegs sind. Auf dieser Straße sind wir richtig, egal wie unsere augenblickliche Stimmung ist.

Jesus empfängt uns nicht erst, wenn wir am Ziel angekommen sind.

Er sagt uns bei jedem Übergang zu:

Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben. (Johannes 14,6)



Wir gehen nicht nur auf das Jahresende zu oder auf Weihnachten, sondern wir sind in jeder Lage mit Jesus selbst unterwegs und damit auf dem richtigen Weg – komme, was wolle! Dieser Weg führt zum Ziel – durch November oder Dezember, durch Nebel wie durch Kerzenschein. Schön, wenn wir auf diesem Weg auch miteinander unterwegs sind!

Ihr Pfarrer Michael Jonas

## Grußwort des Präsidenten

Liebe Gemeinde,

im Grußwort dieser Ausgabe des Gemeindebriefes wollen wir uns einige Gedanken machen zur Wichtigkeit der BEWAHRUNG der SCHÖPFUNG als dritten und komplettierenden Pfeiler unseres Gemeindeprofils, das geprägt ist durch unsere Geschichte und unsere besonderen Interessen. Bewahrung der Schöpfung ist ein fundamentales Anliegen unseres christlichen Lebens, auch im Sinne der Barmherzigkeit gegenüber den großartigen Dingen, die Gott als Grundlage unserer Existenz geschaffen hat. Alles beginnt nach der Heiligen Schrift im Alten Testament mit der einzigartigen Schöpfungsgeschichte (Genesis 1, 1-3).

Wenn wir diesen Text aufmerksam lesen und korrekt interpretieren, so beobachten wir die liebevoll geplante Reihenfolge des Schöpfungsprozesses mit der vorsorglichen Schaffung der unerlässlichen und zugleich schönen Bedingungen für das Leben aller Geschöpfe:

Nach dem Chaos zuerst das Licht, dann der Himmel und die Gestirne, Erde und Wasser, danach Pflanzen und Tiere und schließlich der Mensch, der sich an all diesen wunderbaren Dingen erfreuen und sie zu seiner Existenz nutzen soll. "Und Gott selbst sah und erkannte, dass alles so wirklich schön war." (Genesis 1,31)

Zur Unterstützung unserer Bereitschaft und Verpflichtung , diese göttlichen Schöpfungen mit allen Mitteln zu schützen, erlauben Sie mir einige Bemerkungen zu einem der größten Wunder in der göttlichen Weitsicht zum Schutze unseres Lebens: Nämlich der einmaligen Leistung der Pflanzen zur Entgiftung der belasteten Luft



und zur gleichzeitigen Bereitstellung des lebensnotwendigen Sauerstoffs mit dem Mittel der sogenannten PHOTOSYNTHESE .

Jeder Baum nimmt täglich mit seinen grünen Blättern oder Nadeln Unmengen des extrem gesundheitsschädlichen Kohlenstoffdioxyds (CO<sub>2</sub> - verantwortlich für Krebserkrankungen,

viele neurologischen Leiden, Infarkte, Schlaganfälle und vieles mehr) aus der Luft auf, spaltet das Gift und liefert in großen Mengen den lebensnotwendigen Sauerstoff (O<sub>2</sub>).

Der verbleibende Kohlenstoff (C) wird von den Pflanzen mit Hilfe der Sonnenstrahlen zu Kohlenhydraten für ihren eigenen Energiebedarf verarbeitet.

Damit werden zugleich die meisten Pflanzen appetitlich essbar, sodass es nicht schwierig ist, sich mit diesen Energiequellen vegetarisch und gesund zu ernähren.

Dass eine solche Lebensform ausreichend Energie liefern kann, zeigen auch die in der Natur größten und kräftigsten vegetarisch lebenden Tiere wie Flusspferd, Rhinoceros, Elefant und das beliebte, schöne, schnelle und kräftige Pferd.

Auch Martin Luther hat sicherlich im Wissen um die großartigen Wunder der Natur seine tiefe Liebe zu den Pflanzen, in dem uns allen bekannten Spruch zum Ausdruck gebracht:

“Und wüsste ich, dass morgen die Welt unterginge, so würde noch heute ein Apfelbäumchen pflanzen.”

In Übereinstimmung mit dieser verantwortlichen Lebenseinstellung Martin Luthers sollten wir alle immer wieder nachdenken, wo wir aktiv zur BEWAHRUNG der SCHÖPFUNG im Sinne eines christlichen Lebens beitragen können.

Und so wollen wir Gott um die Kraft bitten, uns mutig und unermüdet zum Schutz und Erhalt seiner SCHÖPFUNG einzusetzen.

Ihr Gemeindepräsident

Prof. Wolfram THOMAS



## Sommeraufenthalt in “Alta Valle del Tevere” Valle de Carpina



Unsere wunderschönen Ferien begannen am Morgen des 16. Juni um 9 Uhr vor der Kirche.

Ein liebenswerter Fahrer holte uns mit seinem Kleinbus ab. Wir waren acht ältere bzw. alte Damen, die sich kannten und sich zehn Tage lang viel zu erzählen hatten. Unser Ziel war das Hotel Candeletto am Waldesrand von Pietralunga, hoch auf 565m.

gelegen. Der Ort war schon zur römischen Zeit bekannt. Nach der Zerstörung durch die Barbaren wurde es vom VI. bis VIII. Jahrh. wieder aufgebaut und ist noch heute zu bewundern. Es war Markttag und unsere Damen kauften tüchtig ein.

Nun aber muß von unserem Hotel berichtet werden: Nach drei Stunden Fahrt wurden wir herzlichst begrüßt. Es handelt sich um einen

Familienbetrieb, vom Vater errichtet und nun von den drei Geschwistern betrieben, sehr darauf bedacht, den Gästen frohe, unbeschwerte Tage zu bereiten.

Jeder von uns hatte ein Einzelzimmer mit Bad und Balkon mit Sicht ins Tal nach Pietralunga oder zum Wald direkt hinterm Haus. Die leckeren und reichhaltigen Mahlzeiten nahmen wir an einem großen gemeinsamen Tisch ein.

Jeden Morgen machten wir schöne Spaziergänge in den nahen Wald. Unterwegs gab es Bänke zum Ausruhen und Weiterschnacken.

Am Nachmittag benutzten wir häufig das großzügig angelegte Schwimmbad mit strahlend klarem Wasser, zur Freude der Schwimmer unter uns, die bequemen Liegen und die Sonnenschirme, die uns vor zu starker Bestrahlung schützten.

Gleichzeitig wurde auch begeistert 'Burasco` gespielt oder gelesen.

Was sind Ferien ohne Ausflug? Einmal brachte uns 'unser` Fahrer in das 20 km entfernte Gubbio mit seiner reichen Vergangenheit: Römische, byzantinische, longobardische Herrschaft. Inzwischen hat die Comune zwei kostenlos zur Verfügung stehende Fahrstühle für unterschiedliche Ebenen installiert, um Sehenswürdigkeiten nicht nur von den ansteigenden Straßen aus besichtigen zu können. Ein roter 'trenino` übernahm die Stadtführung.

Am eindrucksvollsten ist der 'Palazzo dei Consoli`, der mit seinen 60m Höhe die ganze Stadt überragt. Insgesamt eine einmalige Stadt

und man braucht viel mehr Zeit. Aber auch so bleibt uns eine herrliche Erinnerung.



An einem anderen Vormittag brachte uns der nette Fahrer nach Citta`di Castello. Auch hier gab es viele schöne Plätze, künstlerisch reiche Kirchen, den herrlichen `Palazzo del Podesta`. Auf dem Rückweg hielten wir beim Kunstschmied an, der uns mit seinen Werken verzauberte. Alles in allem eine reiche Zeit der Ruhe, der Bewegung, der Begegnung mit Kunst, Natur und fremden Menschen. Fazit der Reise: Eine gute runde Sache, die man wiederholen sollte. Wir bedanken uns vielmals bei den Organisatoren dieser Initiative .

Doris, Magdalena, Gila, Inge, Erika, Pia, Susanne, Silvana

## Roma – Catania

### *Eine Hochzeit in der ELKI*

Wenn zwei Wahl-Römer und Mitglieder der römischen Gemeinde heiraten, muss das nicht unbedingt in Rom stattfinden. Da mein



Mann aus Sizilien stammt, und wir auch unsere Hochzeitsreise in Sizilien machen wollten, beschlossen wir, uns in der Gemeinde Sizilien trauen zu lassen. Und was eigentlich ganz unspektakulär im normalen Sonntagsgottesdienst stattfinden sollte, wurde zu einem unvergesslichen Ereignis! Pfarrer Andreas Latz und die Gemeinde in Sizilien hatten ohne unser Zutun eine wunderbare kleine Kirche,

San Gaetano alle Grotte, ganz in der Nähe des Gemeindezentrums in Catania angemietet und diese mit Girlanden und Blumen festlich geschmückt. Pfarrer Latz hielt eine sehr persönliche und engagierte Predigt und wurde bei den Lesungen von unserer Freundin Dörte Schmidt aus Rom unterstützt.

Den musikalischen Teil übernahm Frau Petra Dorau aus Belpasso vom Atna, die mit ihrem schönen Querflötenspiel nicht nur die Lieder begleitete, sondern auch einige musikalischen Einlagen

darbot. Die Freiwilligen der Gemeinden Rom und Sizilien und der Waldenser in Riesi hatten eine Kerze für uns gestaltet, die uns zusammen mit einem wunderschönen Keramikteller am Ende des Gottesdienstes überreicht wurde. Den krönenden Abschluss bildete ein "rinfresco" im Gemeindezentrum, das von den Frauen der Gemeinde unter der Regie von Monika Moser ganz großartig vorbereitet worden war – es gab sogar eine selbstgebackene zweistöckige Hochzeitstorte!



Allen Beteiligten ein ganz herzliches Dankeschön für diesen wunderbaren Tag!

Ursula Kirchmayer und Daniele Catalano

## Einführungsgottesdienst

am 30. September 2018

**Herzlich Willkommen - Un cordiale benvenuto!**



Sind Sie gerade nach Rom umgezogen und neu in dieser wunderbaren Stadt angekommen?

Oder wollten Sie eigentlich schon immer mal unsere Gemeinde kennenlernen?

Oder freuen Sie sich einfach, nach der Ferienzeit all die vertrauten und lieben Menschen unserer Gemeinde endlich wiederzusehen?

Dann sind Sie genau richtig beim Gottesdienst am Sonntag, den 30. September 2018, um 10.00 Uhr in der Christuskirche. In diesem Gottesdienst wird unser neuer Pfarrer Dr. Michael Jonas eingeführt. Beim anschließenden Empfang im Pfarrgarten besteht die Möglichkeit zur Begegnung.

Wir freuen uns auf Sie!

## Konfirmandenunterricht und Konfirmation 2019

Unter der Überschrift „Evangelisch in Rom“ soll ab Herbst wieder ein Konfirmandenkurs stattfinden. Wer etwa 13 Jahre alt ist, und Freude daran hat, in Gemeinschaft Kirche, Gottesdienst und Glaube zu entdecken, ist herzlich eingeladen.

Der Konfirmandenkurs dauert ein knappes Jahr . Der Unterricht findet ca. alle drei Wochen, nachmittags, in der Regel im Gemeindesaal in der Via Toscana 7 statt. Über die genaue Terminwahl werden wir uns bei einem **ersten Treffen am Freitag, 12. Oktober 2018, um 17 Uhr** im Gemeindesaal verständigen. Zu diesem Treffen sind alle interessierten Jugendlichen und Eltern eingeladen.



Feierlicher Abschluss wird die Konfirmation an Pfingsten (9. Juni 2019) sein. Wer am Konfirmandenunterricht teilnehmen möchte, melde sich bitte im Gemeindebüro (Tel. 06. 481 75 19, E-mail: roma@chiesaluterana.it) oder persönlich bei Pfarrer Jonas.

## Familiengottesdienst zum Erntedankfest am 7. Oktober 2018

Im Herbst ist es wieder soweit: Wir schauen bewusst auf die Natur, die für uns so viel hervorbringt, dass wir (bei uns) immer satt werden. Das ist nicht selbstverständlich! Wir erkennen hinter allem Gottes Fürsorge, über die wir eigentlich jeden Tag dankbar staunen können. Deshalb feiern wir einmal im Jahr Erntedank.

Am Sonntag, den **7. Oktober 2018**, findet der festliche Gottesdienst statt.

Zusammen mit den Kindern und dem Kirchenchor feiern wir ab 10 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl.

Die Predigt hält dieses Jahr wieder **Professor Dr. Dr. h.c. mult. Christoph Marksches** aus Berlin, der unserer Gemeinde schon





seit vielen Jahren freundschaftlich verbunden ist. Wir freuen uns, dass er kommt.

Nach dem Gottesdienst findet im Gemeindesaal wieder ein fröhliches **gemeinsames Suppenessen** statt.

Für das Gelingen unseres Erntedankfestes bitten wir um eine zweifache Unterstützung:

Für unseren Erntealtar bitten wir Sie, Gaben mitzubringen, z.B. Obst und Gemüse, aber auch Marmelade, Konserven, Kaffee, Zahnpasta und Schokolade...

**Alle Erntegaben werden beim nächsten Armen-Frühstück den Teilnehmenden geschenkt.**

**Für das gemeinsame Mittagessen bitten wir um Spenden von Suppen.**

Wir danken herzlich und freuen uns Ihr Kommen!

*Pfarrer Jonas & Team*

## Gottesdienste und Musik in der Christuskirche

Abkürzungen: **P** = Pfarrer, **PK** = Prädikant

(**KiGo** = Kindergottesdienst, **I** = Gottesdienst in italienischer Sprache)

<b>7. Oktober</b> <i>Erntedankfest</i>	10.00 Uhr Abendmahls – und Familiengottesdienst	P Dr. Michael Jonas/ Prof. Dr. Christoph Markschies
<b>14. Oktober</b> <i>20. Sonntag nach Trinitatis</i>	10.00 Uhr Predigtgottesdienst  16.30 Uhr concerto e culto con santa cena	P Dr. Michael Jonas  P Dr. Michael Jonas/ PK Anna Belli
<b>21. Oktober</b> <i>21. Sonntag nach Trinitatis</i>	10.00 Uhr <b>KiGo</b> Abendmahlsgottesdienst	P Tom Siller
<b>28. Oktober</b> <i>Reformationsfest</i>	10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst	P Dr. Michael Jonas/ P. Cristiano Bettega
<b>4. November</b> <i>23. Sonntag nach Trinitatis</i>	10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst	P Dr. Michael Jonas/ Prof. Dr. Christoph Markschies
<b>11. November</b> <i>Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr</i>	10.00 Uhr Predigtgottesdienst 16.30 Uhr concerto e culto con santa cena	P Dr. Michael Jonas P Dr. Michael Jonas/ PK Anna Belli
<b>18. November</b> <i>Vorletzter Sonntag</i>	10.00 Uhr Predigtgottesdienst	P Andreas Latz
<b>21. November</b> <i>Buß- und Betttag</i>	18.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit gemeinsamer Beichte	P Dr. Michael Jonas
<b>25. November</b> <i>Letzter Sonntag im Kirchenjahr</i>	10.00 Uhr Predigtgottesdienst	P Dr. Michael Jonas
<b>2. Dezember</b> <i>1. Advent</i>	10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst und Treffen zum Krippenspiel Im Anschluss Adventsliedersingen	P Dr.. Michael Jonas

<b>2. Dezember</b> <i>1. Advent</i>	10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst und Treffen zum Krippenspiel Im Anschluss Adventsliedersingen	P Dr. Michael Jonas
<b>9. Dezember</b> <i>2. Advent</i>	10.00 Uhr Predigtgottesdienst 16.30 Uhr concerto e culto con santa cena	P Dr. Michael Jonas P Dr. Michael Jonas/ PK Anna Belli
<b>16. Dezember</b> <i>3. Advent</i>	10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst	P Tom Siller
<b>23. Dezember</b> <i>4. Advent</i>	10.00 Uhr Predigtgottesdienst	P Dr. Michael Jonas
<b>24. Dezember</b> <i>Heiliger Abend</i>	15.30 Uhr Christvesper für Familien mit Krippenspiel 17.00 Uhr Christvesper 23.00 Uhr Christnacht in italiano	P Dr. Michael Jonas P Dr. Michael Jonas P Dr. Michael Jonas
<b>25. Dezember</b> <i>Christfest</i>	10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst	P Dr. Michael Jonas
<b>30. Dezember</b> <i>1. Sonntag nach Christfest</i>	10.00 Uhr Predigtgottesdienst	P Dr. Michael Jonas
<b>31. Dezember</b> <i>Altjahrsabend</i>	18.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst	P Dr. Michael Jonas
<b>6. Januar</b> <i>Epiphantias</i>	10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst	P Dr. Michael Jonas
<b>13. Januar</b> <i>1. Sonntag nach Epiphantias</i>	10.00 Uhr Predigtgottesdienst 16.30 Uhr concerto e culto con santa cena	P Dr. Michael Jonas P Dr. Michael Jonas/ PK Anna Belli
<b>20. Januar</b> <i>2. Sonntag nach Epiphantias</i>	10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst	P Dr. Michael Jonas
<b>27. Januar</b> Letzter Sonntag nach Epiphantias	10.00 Uhr Predigtgottesdienst	P Dr. Michael Jonas
<b>3. Februar</b> <i>5 S. v. Passionszeit</i>	10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst	Prof. Dr. Meyer- Blanck

# KINDERGOTTESDIENST

Wir treffen uns in der Regel einmal im Monat, sonntags um **10.00 Uhr** in der Kirche. Nach dem ersten Lied ziehen die Kinder zum Kindergottesdienst in den Gemeindesaal. Alle Kinder sind herzlich eingeladen!

Wir singen, beten, spielen zusammen. Das KiGo-Team bereitet ein Thema oder eine Geschichte vor, um die es geht.

Lasst Euch überraschen!

## Die nächsten Termine sind:

- 7. Oktober 2018 10.00 Uhr Familiengottesdienst zu Erntedank
- 21. Oktober 2018 10.00 Uhr Kindergottesdienst
- 18. November 2018 10.00 Uhr Kindergottesdienst
- 2. Dezember 2018 10.00 Uhr 1. Treffen zum Krippenspiel
- 23. Dezember 2018 10.00 Uhr Probe zum Krippenspiel, nach dem Gottesdienst Schmücken des Weihnachtsbaumes

Wir freuen uns auf Euch!

Alle Kinder Sind Herzlich Eingeladen!

Das Kindergottesdienstteam

## **Vorankündigung: Krippenspiel an Heiligabend**

Am Heiligabend (um 15.30 Uhr) soll wieder ein Krippenspiel stattfinden. Alle Kinder sind herzlich eingeladen, dabei mitzuspielen.

Wer Interesse hat und sich schon anmelden will, möge sich gerne im Pfarramt melden:

Tel. 06. 48 17 51 9    roma@chiesaluterana.it

Wir treffen uns das erste Mal am 1. Advent um 10 Uhr zu Beginn des Gottesdienstes in der Kirche.



*Euer Kindergottesdiensteam*



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

## Woanders leben

**Abraham lebte in Kanaan** mit seiner Familie. Eines Tages verdorrten der Boden, die Felder und die Bäume. Tiere und Menschen hungerten. Es war so

schrecklich, dass Abraham und seine Sippe beschlossen, sich auf die Reise ins Ungewisse zu machen.

So wie Abraham nehmen es viele Afrikaner auf sich, die Heimat zu verlassen. Sie hoffen, woanders Arbeit zu finden, um ihre Familien zu ernähren.

**Ein Engel Gottes befahl Mose**, die Israeliten zu retten. Sie wurden vom ägyptischen Pharao wie Sklaven geschunden.

Mose führte sie durch das Rote Meer und die Wüste. Viele Flüchtlinge, die bei uns leben, haben Gefahren und einen langen Weg für ein besseres Leben auf sich genommen. Sie wollen in Frieden leben.



## Wo kam Jesus auf die Welt?

- in einem Stall
- in einem 5-Sterne-Hotel
- in einem Krankenhaus



## Was fingen die Fischerfreunde von Jesus im See Genezareth?

- Autoreifen
- Fische
- Quietschentten



## Was verwandelte Jesus in Wein?

- Wasser
- Limo
- Shampoo



## Arabischen Hummus

Lass 250 Gramm getrocknete Kichererbsen über Nacht in der dreifachen Menge Wasser einweichen. Spüle sie am nächsten Tag in einem Sieb ab und koche sie für eine Stunde in frischem Wasser weich. Gib 8 Esslöffel Olivenöl, 4 Esslöffel Zitronensaft, etwas Salz und Paprikapulver dazu. Püriere die Masse. Dann streue Petersilie darüber.

Jetzt kannst du den „Hummus“ mit rohem Gemüse dippen!



## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.halle-benjamin.de](http://www.halle-benjamin.de)

22

Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,90 Euro inkl. Versand), /40100-30 oder E-Mail: [abo@halle-benjamin.de](mailto:abo@halle-benjamin.de)



Kochrezept: Prof. Frutze, Metzger

## Unter dem Stern - Adventsandachten



Wir sagen  
 euch an  
 den lieben Advent...

Auch dieses Jahr wollen wir die Adventszeit mit einer kleinen Andacht unter der Woche begehen.

**Jeden Mittwoch der Adventszeit,**

**5. Dezember,**

**12. Dezember,**

**19. Dezember,**

versammeln wir uns um 18 Uhr unter dem Herrnhuter Stern im Gemeindehaus. Wir hören auf einen kurzen, adventlichen Impuls, singen und beten miteinander.



## Reformationsfest 2018

Hinter uns liegt in der Gemeinde Roms wie in der evangelischen Kirche weltweit ein großes und dicht gefülltes Festjahr zum Jubiläum der Reformation 2017.

Die Zeit wird zeigen, welche Impulse nachhaltig wirken und wie die erfreulichen ökumenischen Begegnungen das Miteinander unserer Kirchen wirklich verändert haben.

Es gab niemals ein Reformationsgedenken, das so versöhnlich und konstruktiv war. Allein schon darauf können wir dankbar zurückschauen.

Auch 2018 wollen wir mit dem Reformationsfest an den Beginn der Bewegung denken, die Martin Luther ausgelöst hat und mit der er unseren Glauben bis heute prägte.

Wir feiern das  
Reformationsfest  
**am Sonntag, 28. Oktober 2018,**  
mit einem festlichen Gottesdienst in ökumenischer Freundschaft.

Don Cristian Bettega, Direktor der Ökumeneabteilung der italienischen Bischofskonferenz, wird die Festpredigt halten.

Seien Sie herzlich eingeladen zu diesem besonderen Gottesdienst wie gewohnt um **10 Uhr in der Christuskirche!**



## Gedenkfeier zum Volkstrauertag

Am **Sonntag, den 18. November 2018**, findet um 10.30 Uhr auf dem deutschen Soldatenfriedhof in Pomezia wieder eine Gedenkfeier zum Volkstrauertag statt. Diese Gedenkfeier umfasst eine Ansprache, die Ehrung der Toten und ein Ökumenisches Gebet. Unsere Gemeindeglieder sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Wer eine Mitfahrgelegenheit sucht, wende sich bitte an das Gemeindebüro (Tel. 06. 4817519).



## Abendgottesdienst zum Buß- und Betttag

Den Buß- und Betttag feiern wir am **Mittwoch, den 21. November 2018**, mit einem Gottesdienst in der Christuskirche um 18.30 Uhr ein Abendgottesdienst, der gekennzeichnet ist von Stille und Musik, mit Zeit zum Nachdenken über das eigene Leben, mit der gemeinsamen Beichte und dem Zuspruch der Vergebung und dem Heiligen Abendmahl.

## Der Gemeindebasar am 1. Dezember 2018

In guter alter Tradition und mit hohem Anspruch wollen wir auch dieses Jahr die Adventszeit mit unserem großen Gemeindebasar eröffnen.

Um dieses Ziel zu erreichen, brauchen wir Ihren Einsatz und bitten ganz herzlich um Ihre Unterstützung!

Für einen erfolgreichen Basar benötigen wir:

### **an Spenden:**

- ☐☐☐ 100 Kuchen
- ☐☐☐ 300 Gläser Marmelade
- ☐☐☐ 100 kg Kekse & Gebäck
- ☐☐☐ 200 Sachspenden für die Tombola
- ☐☐☐ 300 Adventskränze

### **und zugleich Menschen,**

- *die Freude und Lust haben, den Basar zu gestalten*
  - *die Aufgaben übernehmen*
  - *die sich in der Basarvorbereitung einbringen*
    - *die am Basartag mitarbeiten und*
- *die andere Menschen dafür gewinnen, in der Vorbereitung des Basars mitzuhelfen und den Basar zu besuchen*

Wir wollen möglichst viele Menschen mit ihren ganz unterschiedlichen Begabungen und Talenten einbinden und bitten Sie daher, Verwandte, Freunde, Nachbarn, Arbeitskollegen etc. auf

unseren Basar anzusprechen und sie einzuladen, sich einzubringen, mitzumachen und unsere Gemeinde zu unterstützen.

Bei allem gilt: Jeder – ob groß oder klein, ob jung oder alt, ob Gemeindemitglied oder interessiert, uns kennenzulernen – ist in unserer Gemeinde willkommen!



Hilfreich für unsere Planungen wäre es, wenn Sie uns möglichst früh und verbindlich signalisieren würden, wo Sie sich im Basar einbringen mögen.

## **Unser Basar im Überblick:**

Mi, 10.10. 18.00 Uhr Basar-Vorbesprechung

Mi, 24.10. 16.30 Uhr Kerzen-Verdrahten für  
Adventskränze

20.-21.11. Binden der Unterkränze

25.-29.11. Binden der Adventskränze

Fr, 30.11. 8.30 Uhr Verkauf der Adventskränze in der  
Christuskirche

**Sa, 1.12. 11.00 Uhr Gemeindebasar  
17.00 Uhr Adventlicher Abschluss des  
Basars in der Kirche**

Mi, 5.12. 16.00 Uhr Danke-Schön-Kaffee für alle  
Basarhelfer und Adventsfeier

Wir freuen uns sehr auf den Basar und hoffen, dass Sie sich mit Lust  
und Freude einbringen mögen!

*Pfarrer Jonas  
für den Gemeindevorstand und alle,  
die sich hier schon lange einbringen*

## **Basardank und Weihnachtsfeier**

*am 6. Dezember 2018*

Wir möchten uns bei Ihnen für Ihren großartigen Einsatz beim  
Gemeindebasar bedanken  
und Sie daher sehr herzlich einladen zum



**Dankeschön-Kaffee für den Gemeindebasar  
und zur**

**Weihnachtsfeier des Frauenkreises**

mit Kaffee & Kuchen, Adventsliedern und Weihnachtsgeschichten

**am Mittwoch, den 5. Dezember 2018,**

**um 16.00 Uhr,**

**im Gemeindesaal, Via Toscana 7.**

*Ihr Pfarrer Jonas*

## **Neuer Melantonini-Jahrgang sowie neuer Studienleiter**

Liebe Gemeindeglieder,

alles neu macht der September, könnte man wohl sagen.

Sie haben zum 01.09. einen neuen Pfarrer bekommen und auch am Centro Melantone gibt es wieder frische Gesichter.

Acht Studierende aus ganz Deutschland sowie ich als Studienleiter sind nach dem Abebben der Sommerhitze in die ewige Stadt gekommen.

In den kommenden zwei Jahren werde ich nun das Studienjahr und die anderen Aktivitäten des Melanchtonzentrums begleiten.

Damit Sie wissen, mit wem Sie es in Zukunft zu tun haben werden, möchte ich mich Ihnen kurz vorstellen:

Geboren wurde ich am 03. November 1988. Aufgewachsen bin ich in Heilbronn und Bitburg (sozusagen mit dem Geruch von Tütensuppe und Bier in der Nase). Danach habe ich in Neuendettelsau, Rom, Leipzig und Tübingen Theologie studiert. Mein eigenes Studienjahr am Centro liegt bereits eine ganze Zeit zurück, 2011/12 durfte ich bereits für zehn Monate am Tiber weilen. Zuletzt habe ich mein Vikariat in Bad Cannstatt absolviert, welches mit der Ordination am 09. September abgeschlossen wurde.

Ich danke Ihnen allen für die bereits sehr freundliche Aufnahme in Ihrer Gemeinde und freue mich, wenn Sie nach den Gottesdiensten oder bei sonstigen Gemeindeveranstaltungen mit mir und den Studierenden ins Gespräch kommen.

*Tom Siller*



## Vorstellung der neuen Freiwilligen

Liebe Gemeinde,

mein Name ist Josepha Eliane Kahnt und ich leiste ab September in der Christusgemeinde Rom meinen Freiwilligendienst.

Ich bin 18 Jahre alt und habe im Juli dieses Jahres die Schule abgeschlossen. Aufgewachsen bin ich in Leipzig, in einer christlichen



Familie mit zwei älteren Geschwistern. Musik begleitet mich bereits

seit meiner frühen Kindheit mit Gesang und Geige.

In meiner Freizeit beschäftige ich mich mit Stricknadeln und der

Physik, spiele Theater, tanze und trainiere Karate.

Ich erhoffe mir, dass mich das Jahr weiterbringen wird, sowohl

menschlich als auch geistlich.

Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen und meine Kreativität in



## ***Frauenkreis***

Wir treffen uns mittwochs um **16.30 Uhr** (ab November 16.00) im Gemeindesaal.

Gespräche und persönlicher Erfahrungsaustausch bei Kaffee und Kuchen, der von den Teilnehmern mitgebracht wird, haben einen wichtigen Stellenwert. So entstehen Freundschaften und gegenseitige Solidarität. Alle sind herzlich willkommen und wir freuen uns über eine rege Teilnahme.

Wir werden uns mit folgenden Themen beschäftigen:

3. Oktober Pfr. Dr. Michael Jonas stellt sich vor

10. Oktober Biblisches Thema

17. Oktober Freiwillige Josepha stellt sich vor

31. Oktober Reformationstag  
Was bedeutet „Allein aus Gnaden“?

Im November wird Prof. Dr. Wolfram Thomas zu Gast sein

5. Dezember Dankeschön-Kaffee

12. Dezember Die Entstehung des Weihnachtsfestes mit  
Pfr. Dr. Michael Jonas

## Nachbarschaften



*Casal Palocco*

Die Nachbarschaft trifft sich jeden ersten Montag im Monat.

*Rom-Süd*

Die Nachbarschaft trifft sich jeden zweiten Montag im Monat. Kontakt über *Maria Alberti* (Tel.: 06.5041443)

*Rom-Nord-West*

Die Nachbarschaft trifft sich jeden zweiten Donnerstag im Monat. Kontakt über das *Gemeindebüro* (Tel.: 06.4817519)

*Gruppo Italiano*

Die Italienische Gruppe trifft sich einmal im Monat. Ansprechpartnerin: *Anna Belli* (Tel.: 06.7915596)

## Amtshandlungen



*Taufen*

26.06.2018 Julius Antero Kuuluvainen



*Trauerfeier*

25.06.2018 Vera Fulloni, geb. Hunold

## Bankverbindungen

*Deutsche Bank Pforzheim* DE18 666 700 060 090059700  
**BIC: DEUT DE SM 666**

*Banca Popolare di Novara* IT55 X 05034 03255 0000 0000 2750  
**BIC: BAPPIT 21AI9**

## Impressum



### **Herausgeber**

Gemeindevorstand der Evangelisch-Lutherischen Gemeinde Rom

### **Redaktion und Layout**

Pfarrer Dr. Michael Jonas,  
Prof. Dr. Wolfram Thomas  
Freiwillige Josepha Eliane Kahnt

**Mitarbeiter** M. Schulz, J. Kahnt

**Erscheinungsweise** viermal im Jahr

**Auflage** 400 Exemplare

**Druckerei** [www.gemeindebrief-in-farbe.de](http://www.gemeindebrief-in-farbe.de)

# Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Rom

## Unser Gemeindevorstand

### **Pfarramt**

Via Toscana 7, 00187 Roma

Telefon: 06.4817519

E-Mail: roma@chiesaluterana.it

Web: www.ev-luth-gemeinde-rom.org

### **Öffnungszeiten Büro**

Montag bis Freitag 9:00 bis 13:00 Uhr

**Pfarrer** Dr. Michael Jonas

**Sekretärin** Marion Schulz

**Freiwillige** Josepha Eliane Kahnt

### **Astrid Agostini**

astrid.agostini@gmail.com

### **Maria Alberti**

vamama2000@yahoo.it

### **Anna Belli**

anna\_belli2001@yahoo.it

### **Anna Claudia Teramo**

anna-c-t@libero.it

### **Prof. Dr. Wolfram Thomas, Vorsitzender**

w.thomas@as-group.it

### **Dr. Johannes Timpe**

johannes.timpe@gmail.com

### **Gertrud Wiedmer**

gertrud.wiedmer@email.it

Telefonischer Kontakt zu den  
Vorstandsmitgliedern ist über  
das Pfarrbüro möglich.

